

Archivbild | Foto: DB AG / Volker Emersleben

Bahn-Neustart findet Rückhalt bei Großteil der befragten Beschäftigten

22. Oktober 2026, 00:03

Nach Jahren rückläufiger Werte zeichnet sich bei der Deutschen Bahn eine Trendwende ab: Die Beschäftigten blicken wieder zuversichtlicher auf ihren Arbeitgeber. Eine aktuelle Befragung zeigt, wie groß die Unterstützung für den Konzernumbau ist.

Die Deutsche Bahn verzeichnet bei ihrer Mitarbeitendenbefragung 2026 steigende Werte bei Stolz und Zukunftsoptimismus. Nach Angaben des Unternehmens halten 60 Prozent der Befragten den von Bahnchefin Evelyn Palla angestoßenen Neustart für notwendig.

64 Prozent der Beschäftigten erklärten, stolz darauf zu sein, für die Deutsche Bahn zu arbeiten. Bei den operativen Mitarbeitenden stieg der Zukunftsoptimismus auf 45 Prozent und lag damit 14 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 31 Prozent. Der Mitarbeitendenzufriedenheitsindex erreichte 3,7 von fünf Punkten und verbesserte sich gegenüber einer Stichprobenbefragung aus dem Vorjahr um 0,1 Punkte; gegenüber der Befragung von 2024 blieb er unverändert.

Die Ergebnisse seien ein Vertrauensvorschuss für den eingeschlagenen Kurs, erklärte Personalvorstand Martin Seiler laut Mitteilung. Der Konzern wolle daraus Verbesserungen ableiten; Geschäftsfelder und Serviceeinheiten sollten eigene Schwerpunkte setzen. Für die Befragung, die vom 8. September bis zum 2. Oktober 2026 lief, waren rund 230.000 Beschäftigte eingeladen. Mehr als 137.000 nahmen teil, was einer Beteiligungsquote von 58,3 Prozent entspricht.